

EIN MAN FÜR IHRE AUFGABEN.



ARBEITEN MIT PROFIS.

Im kommunalen Dienst wird Tag für Tag Großes geleistet – von klassischer Müllentsorgung über Containerdienste bis hin zu Kanalreinigungen, Straßen- und Winterdiensten. Für alle diese Aufgaben hat MAN die richtigen Fahrzeuge, um Ihre Arbeit so einfach und effizient wie möglich zu machen. Mit der für MAN typischen Sicherheit und innovativen smarten Lösungen für Fahrzeug- und Fahrer-management sowie Finanzierung und Wartung. Damit bietet MAN ein einzigartiges digital vernetztes Rundum-paket an. Mit Ausstattungs- und Kombinationsvarianten wie beispielsweise Wechselsystemen sind unsere Fahrzeuge flexible Profis auf ihrem Gebiet und kompromisslos in Bezug auf Fahrkomfort und Arbeitsleistung. Für echte kommunale Power – jeden Tag.



Entdecken Sie mehr:
www.man.eu/mantg



MAN TRUCKS

Von Entsorgung bis Winterdienst – die ganze Bandbreite
und Flexibilität unserer Trucks.

SEITE 06–27



ERSTKLASSIGE FAHRERFOKUSSIERUNG

Das Cockpitkonzept sorgt mit perfekter Ergonomie, intuitiver Bedienbarkeit
und hohem Komfort für höchste Fahrerleistungen.

SEITE 28–39



HERAUSRAGENDE EFFIZIENZ UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

MAN Trucks kombinieren Innovation mit Zuverlässigkeit und realisieren
ein Höchstmaß an Transporteffizienz.

SEITE 40–41



CONNECTED



STARKE PARTNERSCHAFT

Mit einer Vielzahl an Lösungen steht MAN immer und überall an Ihrer Seite.

SEITE 42-43



MAN TGE

Der Star unter den leichten Nutzfahrzeugen ist ein dynamischer Allrounder für alle Arten von Aufgaben.

SEITE 44-51



OPTIMIERTE FAHRZEUG-VERFÜGBARKEIT

Smartes Flotten- und Wartungsmanagement, Finanzierungs- und Mobilitätsservice für ein zuverlässig laufendes Business.

SEITE 52-57



ELEKTRIFIZIERUNG KOMMUNALER BETRIEBE.

eMPowering YOU. ALL THE WAY.

Dank jahrzehntelanger Erfahrung mit Elektrofahrzeugen weiß MAN genau, was für die wirtschaftliche Einführung von Elektromobilität im Transportsektor notwendig ist. Mit der Einführung unseres neuen eTrucks für kommunale Anwendungen ermöglichen wir einen kostengünstigen, nachhaltigeren und leiseren Betrieb.

Durch den Einsatz modernster Technologie verbindet die neue MAN eTruck-Generation Ökologie mit Ökonomie.

ABROLLKIPPER UND ABSETZKIPPER

- Hohe Reichweiten auch bei kurzen Radständen: 400 kWh Batteriekapazität bei allen branchenspezifischen Radständen (unter 4.850 mm)
- Flexible Vorrüstung zur Aufbaumontage ab Werk
- Branchentaugliche ePTO-Lösung (HV-Schnittstelle)
- Rahmenfreiräume für Werkzeug und Ladungssicherungsboxen
- Anschlussmöglichkeiten an Fahrzeugkühlsystem – externer Kühler nicht unbedingt erforderlich
- Fahrprogramm TipMatic Manoeuvre – maßgeschneidert für Fahrzeuganwendungen mit hohem Rangieranteil
- Anhängerkupplung für Betrieb mit Containerwechselanhänger optional

ABROLLKIPPER



6x2-4 Solo Chassis



6x2-4 Chassis mit Anhänger

ABSETZKIPPER



4x2 Solo Chassis



4x2 Chassis mit Anhänger

ABFALLSAMMLER (HECKLADER)

- Hohe Reichweiten auch bei kurzen Radständen: bis zu 400 kWh Batteriekapazität bei allen branchenspezifischen ASF-Radständen
- Batterienutzungsstrategien reichweiten- oder lebensdaueroptimiert
- Fahrprogramm TipMatic Collect – maßgeschneidert für die Entsorgungswirtschaft
- Flexible Vorrüstung zur Aufbaumontage ab Werk
- Anschlussmöglichkeiten an Fahrzeugkühlsystem – externer Kühler nicht unbedingt erforderlich

ABFALLSAMMLER



6x2-4 Solo Chassis



Wendiges Schwergewicht:

- MAN TGS 3-Achser mit Nachlaufachse für hohe Nutzlast und optimale Wendigkeit
- Bremsfunktion Haltestellenbremse mit Vorbereitung Rückfahrrestriktion und Rückrollerkennung – jetzt auch für TGL und TGM
- Reversing Motion System zur Übersicht nach hinten beim Rangieren – ab Werk
- MAN TGS mit MAN TipMatic® COLLECT Getriebe erfüllt ASF-Norm DIN EN 1501
- Hervorragende Lenkbarkeit des Fahrzeugs in jedem Beladungszustand
- MAN TGS Fahrgestelle mit Vorlaufachse oder Doppelachsaggregat verfügbar
- Vielfältige Nebenabtriebe erhältlich
- Schaltelement für zuverlässiges Sichern des Fahrzeugs, schnellere Ladebereitschaft und schnelleres Lösen der Bremse, bessere Ergonomie/Bedienbarkeit (Einhandbedienung).

SAMMELN IST IHRE LEIDENSCHAFT.

Ob Hausmüll oder Gewerbeabfälle, Sperrgut, Biomüll, Wertstoffe oder Sondermüll – der MAN TGS als 3-Achser für Aufbauten mit einem Behältervolumen bis ca. 30 m³ schafft einiges weg. Und für noch höhere Performance kombiniert die optionale gelenkte 9-Tonnen-Nachlaufachse eine hohe Nutzlast mit erstklassiger Wendigkeit.

Alle MAN TGS Abfallsammelfahrzeuge erfüllen die hohen Anforderungen der ASF-Norm DIN EN 1501. Als Heck-, Front- oder Seitenlader, als Festaufbau oder mit Wechselsystem sind sie auf die problemlose Montage aller Abfallsammelaufbauten vorbereitet. Der Hecklader – Standard in Europa – leert die Abfallbehälter über eine Heckschüttung in den Aufbau. Andersherum beim Frontlader: Mit einer Kammaufnahme in der Front werden die Container über das Fahrerhaus gehoben, hinter dem Fahrerhaus erfolgt die Entleerung in die Schüttung des Aufbaus. Der Seitenlader leert die Behälter über einen Greifarm an der rechten Chassisseite. Dieses Fahrzeug ist auch als Rechtslenker erhältlich. Für alle verfügbaren Abfallsammelaufbauten bietet MAN die passenden Nebenabtriebe und Getriebe. Dabei haben Sie die Wahl zwischen den automatisierten MAN TipMatic® COLLECT Getrieben mit spezieller Heck- und Seitenlader-Schaltlogik und den konventionellen Handschaltgetrieben.

Neues elektronisches Bremssystem EBS.

Das elektronische Bremssystem EBS vereint die Grundfunktion der elektropneumatischen Bremse mit den erweiterten Funktionen des Antiblockiersystems (ABS) und der Antriebs-schlupfregelung (ASR). Mithilfe des EBS können Antriebs- und Bremsvorgänge in vielfältiger Weise optimiert werden. Es trägt damit wesentlich zur Steigerung der Fahrsicherheit, des Fahrkomforts und der Wirtschaftlichkeit bei. Beim Bremssystem der MAN Trucks wurde das EBS weiterentwickelt und dessen Funktionsumfang mit neuen Funktionen erweitert:

- Aktive Raddrehzahlsensoren ermöglichen eine Soft-Stop-Funktion mit sanftem Abbremsen ohne Nachschaukeln des Fahrerhauses, Anfahrunterstützung sowie die Erfüllung der Rückroll-Erkennung nach EN 1501 für Abfallsammler
- Verbesserung des Anfahrverhaltens im Gelände bei Doppelachsaggregaten durch die Sensierung der zweiten Achse
- Bremsfunktion Haltestellenbremse mit Vorbereitung Rückfahrrestriktion und Rückrollerkennung
- Wegrollsperrung MAN EasyStart Offroad
- Kletterbremse in Verbindung mit Handschaltgetrieben, auch die Kombination der Systeme in einem Fahrzeug ist jetzt möglich.

Reversing Motion System.

Übersicht nach hinten beim Rangieren – ab Werk! Beim Rückwärtsfahren eines Solofahrzeugs unterstützt das Kamerabild der ab Werk serienmäßig vorhandenen Kamera im Heckbereich den Fahrer. Personen oder Gegenstände hinter dem Fahrzeug werden erkennbar, Anhänger sind beim Ankuppeln voll im Blickfeld. Das erleichtert nicht nur Rangier- und Ankuppelvorgänge, sondern kann auch dazu beitragen, Unfälle mit Personen oder Gegenständen hinter dem Fahrzeug zu vermeiden.

Das Bild der Kamera wird automatisch beim Einlegen des Rückwärtsgangs und beim Zurückrollen des Fahrzeugs auf dem Display des MAN Mediasystems angezeigt. Ein Taster mit Kamerasymbol in der Instrumententafel ermöglicht die manuelle Aktivierung des Systems.

Zusätzlich zu Reversing Motion bieten wir Ihnen für Ihre Sicherheit verschiedene Kamerasysteme, z. B. Videoabbiegekamera (VAAS) sowie Vorbereitungen für Birdview oder Rückraumüberwachungssysteme.

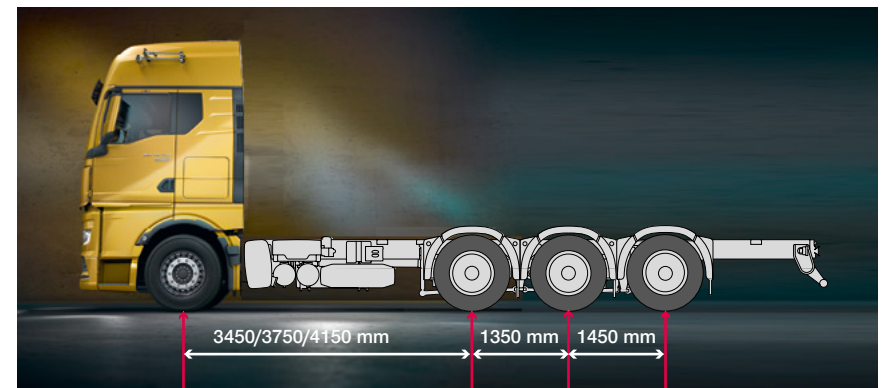


ARBEITSLAST – RICHTIG VERTEILT.

Die Wendigkeit von einem 3-Achser, die Nutzlast eines 4-Achсers: Der MAN TGS kann als Triple-Achser durch die gelenkte, liftbare Vorlaufachse in Kombination mit einer gelenkten Nachlaufachse das Ladevolumen maximal ausnutzen. Dadurch werden Fahrten zur Deponie reduziert, was nicht zuletzt zum Erreichen der Klimaziele beiträgt. Die Achslast wird dank hoher Achslastreserve bei Teilbeladung optimal verteilt. Diese Achskonfiguration ist bei MAN ab Werk verfügbar, alternativ als Doppelachs-aggregat mit gelenkter Nachlaufachse.

Ihre Vorteile:

- Ab Werk verfügbar
- Etwa 6 m³ mehr Fassungsvermögen als der 3-Achser
- Vorlauf- und Nachlaufachse gelenkt, 7,5 t (8 t), lift- und entlastbar
- Optimale Achslastverteilung dank hoher Achslastreserve bei Teilbeladung
- Zweikreis-Lenkung, geringer Reifenverschleiß
- Bei hecklastigen Aufbauten liegt der Schwerpunkt auf drei Achsen







ER BRINGT DEN MÜLL RAUS – AUS DER STADT.

Zwei, die ihre Klasse im täglichen Einsatz beweisen: Der MAN TGM lädt richtig was drauf, der kompakte MAN TGL ist ideal für enge Gassen. Als echter Nutzlastler präsentiert sich der MAN TGM 26-Tonner mit gelenkter, liftbarer Nachlaufachse. Er ist prädestiniert für Behältervolumen bis ca. 22 m³. Mit einem optimalen Radstand von 4.125 mm macht der TGM 26.320 6x2-4 BL auf der Straße eine gute Figur. Hohe Nutzlast bringen auch die 2-Achser MAN TGL und TGM auf den Asphalt. Als echter Citytruck erweist sich der kompakte MAN TGL mit seiner hohen Wendigkeit und einem Aufbau von bis zu 9 m³. In besonderen Fällen werden auch größere Behälter auf-gebaut. Vielseitige Nebenabtriebe und abgestimmte Rahmenanbauten, wie die verschiedenen Möglichkeiten zur Anbringung der Abgasanlage, machen die Chassis fit für jeden Abfallsammelaufbau. Bei den Getrieben stehen automatisierte MAN TipMatic® COLLECT Getriebe, konventionelle Handschaltgetriebe und Vollautomaten (für MAN TGM) zur Wahl.

Pluspunkte mit Power:

- MAN TGM 3-Achser mit Nachlaufachse für hohe Nutzlast und optimale Wendigkeit
- MAN TGL und TGM 2-Achser
- Perfekt auf den Einsatz abgestimmte CC- und TN-Fahrerhäuser
- MAN PowerMatic, 8-Gang-Wandler-Vollautomat
- Für MAN TGS und TGM: Schaltelelement für zuverlässiges Sichern des Fahrzeugs, schnellere Ladebereitschaft und schnelleres Lösen der Bremse, bessere Ergonomie/Bedienbarkeit (Einhandbedienung)
- Bremsfunktion Haltestellenbremse mit Vorbereitung Rückfahrrestriktion und Rückrollerkennung – jetzt auch für TGL und TGM
- Reversing Motion System zur Übersicht nach hinten beim Rangieren – ab Werk
- Für drei statt zwei Personen ist ein optionaler Mittelsitz verfügbar



MAN TIPMATIC® COLLECT.

Für Abfallsammler: MAN TipMatic® COLLECT.

Die Getriebesoftware MAN TipMatic® COLLECT wurde im Zuge des Antriebsstrangs Euro VI entwickelt. Wählt der Fahrer den Collect-Modus, wird das Schaltverhalten des automatisierten Getriebes an den Fahrzyklus eines Abfallsammlers angepasst. Schließlich werden insbesondere bei der Tonnenleerung in städtischen Gebieten schnelles Anfahren und kurzfristiges Abbremsen verlangt. Die optimierten Schaltzeiten ermöglichen dabei eine effiziente Entsorgung. Die Software ist für die MAN TGS Abfallsammler-Chassis verfügbar – für den Einsatz als Heck- und Seitenlader, sowie für TGM mit MAN PowerMatic Getriebe.

Schaltelement für Abfallsammelfahrzeuge.

Das an der Armlehne des Fahrersitzes befestigte Schaltelement vereint eine Reihe von Funktionen, die den Bedienkomfort wesentlich erhöhen. Die vorgewählte Komfort-Haltestellenbremse wird automatisch eingeschaltet, die Getriebe-Neutralstellung kann extern per Tastendruck ein- oder ausgeschaltet werden. Die Nebenabtriebsdrehzahl für die Hydraulikanlage zum Betrieb der Schüttung und des Presswerks wird manuell am Schaltelement angefordert. So kann der Aufbau höchst benutzerfreundlich und komfortabel betrieben werden.



Ganz systematisch kombinieren:

- Ein Fahrgestell für verschiedenste Aufgaben
- MAN TGM Allradfahrzeug mit Bodenfreiheit für Kehr- und Saugeinrichtung unter dem Rahmen
- Hinterachse mit serienmäßiger Luftfederung

MULTITASKING IST ANGESAGT.

Multifunktionalität ist ein immer wichtiger werdender Faktor zur Erfüllung der unterschiedlichsten Transportaufgaben. Denn Kommunalfahrzeuge mit anwendungstypischen Aufbauten werden in der Regel nur saisonal betrieben und in der restlichen Zeit wenig bis gar nicht genutzt – was zu dementsprechend langen Standzeiten führt. Die Lösung dieses Problems stellt MAN mit dem Kombisystem auf dem MAN TGM 13.250 4x4 BL vor: ein Fahrgestell – mehrere Aufgaben. Diese Kombinationsvielfalt steht für maximale Flexibilität und Effizienz, denn das Chassis läuft rund um die Uhr, sichert dem Unternehmer seine Fahrzeugauslastung und der Kommune die Rentabilität der Beschaffungskosten.

Das Allradfahrzeug MAN TGM 13.250 4x4 BL nimmt mit dem Wechselsystem einen Winterdienststreuer oder einen 3-Seiten-Kipper mit Kran auf. MAN bereitet das Fahrzeug so vor, dass der Wechsel der Aufbauten mit geringem Zeitaufwand erfolgen kann. Zusätzlich bietet der Allradantrieb Traktion und Sicherheit, nicht nur abseits befestigter Straßen, sondern auch im Winterdiensteinsatz.

Eine weitere Spezialität der Baureihe MAN TGM mit 13 bis 15 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht ist die serienmäßige Luftfederung an der Hinterachse. Sie erleichtert den Wechsellvorgang zwischen den Aufbauten, sorgt für ein Maximum an Fahrstabilität und ein immer gleichbleibendes Fahrniveau. Das zeichnet sich vor allem im Winterdiensteinsatz durch ein gleichmäßiges Streubild aus.

EIN MAN RÄUMT AUF.

Der nächste Winter kommt bestimmt. Damit auch bei Eis und Schnee die Sicherheit auf den Straßen gewährleistet ist, sind die MAN Lkw oft rund um die Uhr im Einsatz. Als wahre Traktionswunder bewähren sich die 2-, 3- und 4-Achser von 13 bis 40 Tonnen Gesamtgewicht, ausgerüstet mit zuschaltbarem oder permanentem Allradantrieb und Einzelbereifung. Die innovative Alternative für mehr Traktion bei Bedarf heißt MAN HydroDrive®. MAN Fahr-gestelle können auf Wunsch mit einer Vorbereitung für eine genormte Anbauplatte ausgerüstet werden. Das gilt ebenso für die Winterdienst-Hydraulik zur Steuerung von Schneepflügen und zum Antrieb von Aufsatzstreuern. Ebenso auf Wunsch ist ein schwungradseitiger Nebenabtrieb erhältlich.

Eine einzigartige Kombination in der Klasse der 13-Tonner ist der MAN TGM als 4x4-Fahrgestell mit Blatt-/Luftfederung. Sie sorgt für eine immer gleichbleibende Ladeflächenhöhe, unabhängig von der jeweiligen Beladung, und für ein konstantes Streubild während der gesamten Einsatzfahrt. Zur Unterstützung der Fahrer bieten wir außerdem verschiedene Sicherheitssysteme an, z. B. komplette Beleuchtung in LED-Ausführung, ESP, ein zusätzliches Stabilisierungspaket sowie Licht- und Regensensoren.

Technik mit Snow-how:

- 2-, 3- und 4-Achser von 13 bis 40 Tonnen
- Zuschaltbarer oder permanenter Allradantrieb
- MAN HydroDrive® für mehr Traktion bei Bedarf
- MAN TGS 28t 6x4-4 mit gelenkter und liftbarer 9-Tonnen-Nachlaufachse: Nutzlast wie ein 3-Achser, Wendigkeit wie ein 2-Achser
- Vorbereitung für Anbauplatte für Vorbaugeräte ab Werk
- Luftfederung VASC für eine konstante Ladeflächenhöhe und ein einheitliches Streubild
- Winterdienst-Hydraulik und Vorbereitungen für Winterdienstanwendungen ab Werk





MAN TRUCKS HABEN NIE DEN KANAL VOLL.

Kanalwände abspritzen, Schlamm absaugen, Gruben entleeren: Die MAN Fahrzeuge für die Kanalreinigung machen alles mit, ob mit Hochdruckspüler, Sauger oder Hochdruckspül- und Saugkombination.

Das Lkw-Programm umfasst 2-Achser sowie 3-Achser mit gelenkter Vorlaufachse, mit starrer oder gelenkter Nachlaufachse oder mit Doppelachsaggregat. Ein besonderer Typ: der 3-Achser mit gelenkter 9-Tonnen-Nachlaufachse für optimale Gewichtsverteilung und perfekte Lenkbarkeit des Fahrzeugs. Für schwere Aufgaben stehen 4-Achs-Fahrzeuge bereit. Eine fünfte Achse ist nachrüstbar.

Eine Klasse für sich: der MAN TGS 8x2-6 BL (Triple-Achser) mit Vorlauf- und Nachlaufachse. Passende Nebenabtriebe gibt es optional für jeden Einsatz. Für den Transport von Gefahrgut steht eine entsprechende ADR-Ausrüstung zur Verfügung.

Ideal für Fahrzeuge mit hohem Schwerpunkt: die Hochlast-Wankstabilisierung. Durch sie wird die Seitenneigung effektiv reduziert und ein Aufschaukeln von Wank- und Nickbewegungen vermieden. Das bedeutet mehr Fahrsicherheit bei Kurvenfahrten, raschen Spurwechseln oder starken Bremsmanövern.

Weitere Sicherheitssysteme unterstützen dabei, siehe Seiten 26-31.

Sauber gemacht:

- Fahrgestelle für jeden Aufbau
 - mit zwei bis vier Achsen, fünfte Achse nachrüstbar
- 3-Achser MAN TGM und TGS mit gelenkter Nachlaufachse mit optimaler Gewichtsverteilung und hoher Wendigkeit
- ADR-Ausrüstung für den Gefahrguttransport
- Hochlast-Wankstabilisierung für mehr Sicherheit bei Kurvenfahrten und starken Bremsungen
- Passende Nebenabtriebe für hohe Drehmomente und Leistungsübertragung. Getriebeunabhängiger Nebenantrieb für maximale Leistung in den Varianten NMV und OMSI Flywheel PTO

SYSTEME KÖNNEN WECHSELN.

Wechselsysteme haben einen festen Platz in der Entsorgungsl Logistik. Mit Absetz- und Abrollbehältern beim Transport von Abfall- und Wertstoffen optimieren sie viele Vorgänge, lassen sich leicht be- und entladen und machen manche Umladevorgänge überflüssig. Dazu ermöglichen sie durch minimierte Fahrzeugstandzeiten eine höhere Transportleistung. Im MAN Programm finden Sie die passenden Fahrgestelle für jede Art von Wechselbehälteraufbauten von 4 bis 40 m³. Es gibt sie als 2-, 3- und 4-Achser mit den geforderten Traglasten, Radständen und Überhängen, dazu starke Common-Rail-Motoren, einsatzgerechte Achskonfigurationen mit Vorlaufachse, Nachlaufachse oder Doppelachsaggregat sowie vielfältige Antriebsformeln. Das Spektrum reicht bis hin zum MAN TGX als Abrollkipper für Wertstofftransporte im internationalen Fernverkehr.

So fahren Sie richtig gut:

- Einsatzgerechte, robuste 2-, 3- und 4-Achser
- Behältergrößen von 4 bis 40 m³
- Luftfederung VASC mit großen Hebe-/Senkwegen, 2-Zylinder-Luftpresser verfügbar
- Hochlast-Wankstabilisierung zur Verringerung der Seitenneigung und von Nick- und Wankbewegungen
- Bauaufstieg auf dem Vorderkotflügel ermöglicht freie Sicht auf die Behälterladung
- MAN HydroDrive® für mehr Traktion bei Bedarf
- Nachlaufachsen lenkbar und liftbar
- Vorlaufachsen für perfekte Wendigkeit ab Werk

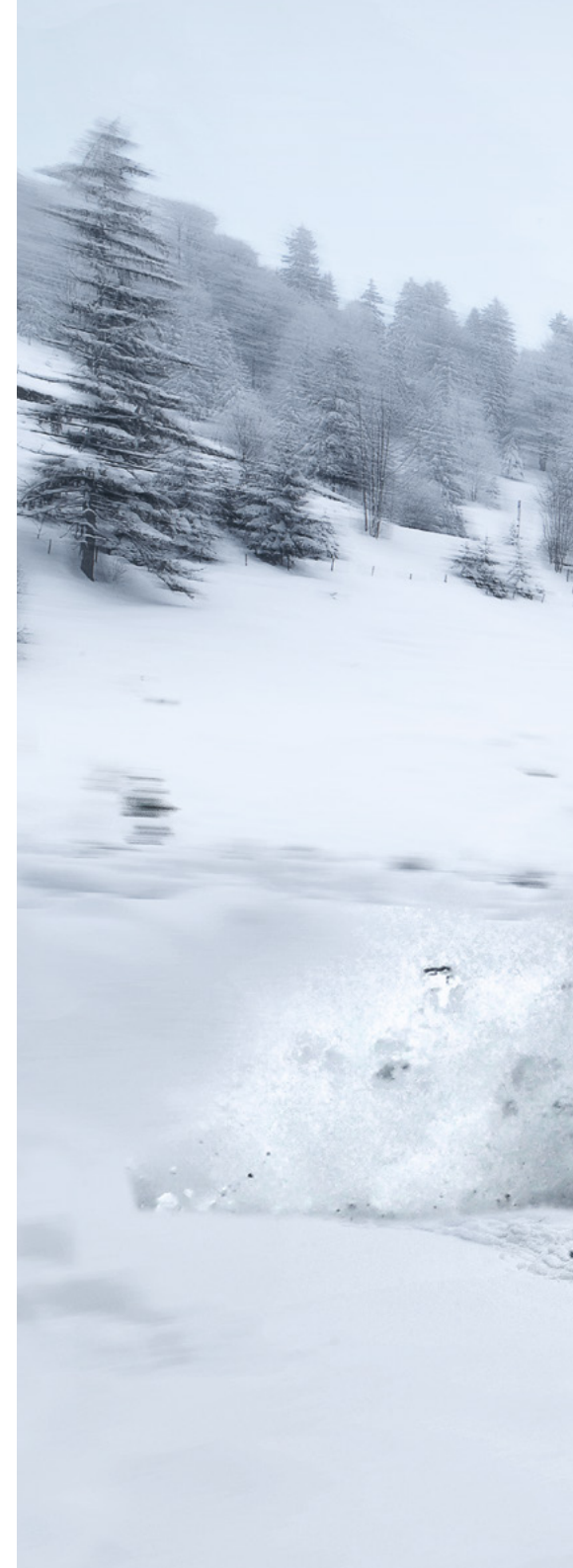




Vorderachse mit hydrostatischen Radnabenmotoren.

FREIE FAHRT FÜR ALLE.

Ob im Straßen- und Winterdienst oder bei Offroad-Anwendungen – überall dort, wo optimale Traktion verlangt ist, treten MAN Fahrzeuge mit Allradantrieb oder mit MAN HydroDrive® in Aktion. Permanenter oder zuschaltbarer Allradantrieb als 4x4 und 6x6 sorgt für maximale Traktion, die Kraftverteilung auf alle Achsen übernehmen MAN Verteilergetriebe mit Straßen- und Geländegang. Zur weiteren Ausstattung der Allradfahrzeuge gehören AP-Achsen mit großer Bodenfreiheit, Differenzialsperren, Trommelbremsen und Stabilisatoren. Die flexible Alternative zum klassischen Allradantrieb ist der zuschaltbare hydrostatische Vorderachsantrieb MAN HydroDrive®. Er ist ideal für Einsätze mit gelegentlichem Geländeanteil und für Situationen, in denen zusätzliche Traktion an der Vorderachse benötigt wird. Weitere Vorteile: Der Kraftstoffverbrauch und die Fahrzeugbauhöhe bleiben auf dem günstigen Niveau des konventionellen Hinterachsantriebs. MAN HydroDrive® ist auch in Kombination mit dem automatisierten Schaltgetriebe MAN TipMatic® verfügbar.





Technik mit Snow-how:

- Permanenter oder zuschaltbarer Allradantrieb für maximale Traktion
- MAN Verteilergetriebe mit Straßen- und Geländegang
- MAN HydroDrive® für traktionskritische Fahrsituationen
- Kein Kraftstoffmehrverbrauch gegenüber konventionellem Hinterradantrieb
- Gewichtsersparnis von ca. 400 kg gegenüber permanentem Allradantrieb
- Größere Einsatzflexibilität des Fahrzeugs



TRUCK NACH MASS.

Das Leben ist ein Wunschkonzert – zumindest bei MAN Individual. Denn wir veredeln Ihren Truck ganz nach Ihren Ansprüchen und Bedürfnissen. So wird er zu einem exklusiven Unikat – vom ersten Blick über das Design bis zum Wohlfühlkomfort in der gesamten Fahrerkabine. Bei Fahrerhaus, Fahrgestell, Antriebsstrang, Elektronik und Aufbau haben Sie die Wahl – und wir die passenden Lösungen.

Mit MAN Individual bauen Sie – genau wie bei den MAN Serien-Chassis – auf hochwertige MAN Qualität, die sich durch hervorragende Zuverlässigkeit und Sicherheit auszeichnet. Damit nicht genug: Nach Auslieferung des modifizierten Fahrgestells profitieren Sie von unserer Garantie und Gewährleistung.

Alles aus einer Hand.

Dabei erhalten Sie alles einfach aus einer Hand und behalten so auch bei den Kosten immer den Überblick. Von der Angebotserstellung über die Konstruktion bis hin zur Fertigung, Qualitätssicherung und Auslieferung setzt sich Ihr persönlicher Ansprechpartner dafür ein, dass Sie Ihr Wunschfahrzeug bzw. ein ideales Fahrgestell schnell und unkompliziert erhalten. Ganz individuell. Eben MAN Individual.

Wenden Sie sich mit Ihren individuellen Wünschen einfach an Ihren Verkäufer. Dieser wird in Abstimmung mit MAN Individual die für Sie beste Lösung erarbeiten. Die Realisierung Ihrer Wünsche erfolgt in bekannter MAN-Qualität durch unsere Spezialisten.

Modifikationen für

Kommunalanwendungen:

- Wandler-Automatikgetriebe
- Seitenladerumbau rechte Seite frei
- Mittelsitz mit 3-Punkt-Gurt, statisch oder luftgefedert
- Fahrerhausverlängerung für das CC-Fahrerhaus
- Leistungsstarke Nebenabtriebe, z. B. OMSI, NA am Verteilergetriebe
- Tripleachser (ASF Heck- und Seitenlader)
- Auf Wunsch 5. Achse verfügbar
- Auspuff hochgezogen und versetzter Abgastopf

Diverse weitere Auspuff-Variationen möglich.



Direktaufruf zentrales Bedienmenü Assistenzsysteme.

Ein zentraler Taster zum Aufruf der Assistenzsysteme erleichtert deren Bedienung. Dadurch vereinfacht sich das Ein- bzw. Ausschalten sowie die Konfiguration aller enthaltenen Assistenzsysteme – insbesondere bei häufig wechselnden Fahrern. Der Taster zur zentralen Ansteuerung der Assistenzsysteme befindet sich je nach Ausstattung entweder am Multifunktionslenkrad oder im Assistenzsystem-Tastenfeld der Instrumententafel (bei Fahrzeugen ohne Multifunktionslenkrad). Zusätzlich gibt es einen Taster zur temporären Abschaltung der akustischen Signale der Assistenzsysteme.

SCHUTZENGELE INKLUSIVE.

Front Detection.

Ob in der Anlieferzone des Supermarkts, beim Ausfahren aus der Werkstatt oder im hektischen Innenstadtverkehr: Personen können sich – schwer einsehbar – unmittelbar vor dem Fahrzeug befinden. Das Assistenzsystem Front Detection überwacht beim Anfahren **und bei Geschwindigkeiten bis 10 km/h** den vom Fahrer nur schlecht bzw. überhaupt nicht direkt einsehbaren Nahbereich vor dem Fahrzeug und warnt den Fahrer in zwei Stufen, wenn es dort besonders gefährdete, „schwächere“ Verkehrsteilnehmer wie z. B. Fußgänger oder Radfahrer erkannt hat. Das trägt dazu bei, die Sicherheit zu erhöhen und unterstützt bei der Vorbeugung von Unfällen. Der Fahrer wird besonders bei Stadtfahrten entlastet.

Front Detection ergänzt den Notbremsassistenten EBA Plus, der zwar eine vergleichbare Schutzfunktion für besonders gefährdete „schwächere“ Verkehrsteilnehmer beinhaltet, aber erst ab einer Fahrgeschwindigkeit über 10 km/h aktiv wird.

Notbremsassistent EBA Plus.

Im Notfall ein automatischer Bremseneingriff bis zur Vollbremsung – das rettete bisher Leben bei einer drohenden Kollision mit anderen Fahrzeugen. Aber was passiert, wenn plötzlich Fußgänger oder Radfahrer in den Fahrbereich kommen? Der weiterentwickelte Notbremsassistent warnt und reagiert jetzt auch bei diesen schwächeren Verkehrsteilnehmern.

Der Notbremsassistent EBA (Emergency Brake Assist) Plus warnt **ab einer Fahrgeschwindigkeit von 10 km/h** den Fahrer vor einer drohenden Kollision. Im Notfall, bei erkannter Kollisionsgefahr, erfolgt ein automatischer Bremseneingriff gegebenenfalls auch bis zum Stillstand – auch bei besonders gefährdeten, schwächeren Verkehrsteilnehmern, wie z. B. Fußgängern oder Radfahrern. Auf Wunsch erhältlich in einer nicht abschaltbaren Ausführung.

Vorbereitung für Alcohol Interlock.

Alkoholbedingte Verkehrsunfälle sind deshalb so bitter, weil sie absolut vermeidbar sind. Schon im nüchternen Zustand muss der Fahrer im Bruchteil einer Sekunde reagieren, um z. B. einen drohenden Unfall zu vermeiden. Unter Alkoholeinfluss ist dies unmöglich. Mit der Vorbereitung für den Anschluss eines Geräts zur Bestimmung des Alkoholgehalts im Atem kann der Motor nur gestartet werden, wenn maximal ein zulässiger (das kann je nach Land unterschiedlich sein) Alkoholgehalt in der getesteten Luft gemessen wird.

Die elektronische Freischaltung des Motorstarts durch das Alkoholtestgerät kann (je nach Ausstattung, z. B. in Notfällen) durch Betätigen eines gesicherten Tasters aufgehoben bzw. überbrückt werden. Achtung: Dies ist nur für bestimmte Länder zulässig.

Abstandswarner.

Der Abstandswarner hilft bei der Einhaltung des geforderten Sicherheitsabstands zum vorausfahrenden Fahrzeug. Nach einer Warnung kann der Fahrer den Abstand korrigieren, so dass wieder mehr Reaktionszeit für unvorhergesehene Situationen bleibt.

MAN AttentionGuard.

Der MAN AttentionGuard ist ein Aufmerksamkeitsassistent basierend auf dem Prinzip der Fahrspurüberwachung. Er erkennt frühzeitig, in den Grenzen des Systems, ab einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 60 km/h Anzeichen einer reduzierten Aufmerksamkeit des Fahrers. Eine sowohl optische als auch akustische Warnung unterstützt den Fahrer, seine Konzentration wieder auf das Fahrgeschehen zu lenken – wir helfen so, eine mögliche Unfallgefahr durch Verlassen der Fahrspur zu verringern. Gegenüber der bisherigen Version wertet der weiterentwickelte MAN AttentionGuard Spurtreue, Lenkeingriffe und weitere Parameter des Fahrers kontinuierlich aus. Zur Berechnung und Einschätzung des Fahrer-Müdigkeitsgrads wird die einheitlich vorgegebene, wissenschaftlich anerkannte Bewertungsskala (Karolinska Sleepiness Scale, KSS) verwendet. Die Warnung des Fahrers erfolgt ab einer definierten Stufe dieser Bewertungsskala.

WEITERE ASSISTENZSYSTEME.

Spracherkennung via Fahrerkarte.

Bei der automatischen Spracherkennung via Fahrerkarte, aktivierbar über MAN Now, wird nach dem Einstecken der Fahrerkarte in den Fahrtschreiber – bei eingeschalteter Zündung – die auf der Fahrerkarte gespeicherte Sprache automatisch als „Fahrzeugsprache“ übernommen und muss nicht erst manuell über das Fahrzeugmenü eingestellt werden. Eine manuelle Spracheinstellung über das Fahrzeugmenü steht weiterhin zur Verfügung, sodass nachträglich auch eine andere als die auf der Fahrerkarte gespeicherte Sprache gewählt werden kann. 28 Sprachen stehen bereit. Deutsch und Englisch sind in jedem Fahrzeug vorhanden. In Ländern, in denen RIO angeboten wird, stehen über MAN Now kostenfrei zusätzlich weitere Sprachen nachträglich zur Verfügung.

Fernverkehrsassistent MAN CruiseAssist.

Auf Autobahnen und autobahnähnlich ausgebauten Bundesstraßen mit baulicher Fahrspurtrennung steuert der Fernverkehrsassistent MAN CruiseAssist – und zwar über den gesamten zulässigen Geschwindigkeitsbereich – selbstständig Antriebsstrang sowie Bremse und Lenkung, verzögert nötigenfalls hinter einem anhaltenden Fahrzeug bis zum Stillstand und fährt nach kurzen Stopps von selbst wieder an. Der Fernverkehrsassistent führt das Fahrzeug kontinuierlich durch sanfte Lenkeingriffe. Dabei orientiert sich das System an den detektierten Fahrbahnmarkierungen.

Spurwechsel-Kollisionsvermeidungs-Assistent.

Der Spurwechsel-Kollisionsvermeidungs-Assistent überwacht mit Hilfe von Radarsensoren die seitlichen Bereiche links und rechts neben der Fahrspur des Fahrzeugs. Erkennen die Sensoren eine Gefahrensituation, die bei Einleitung eines Spurwechsels drohen würde, wird der Fahrer frühzeitig gewarnt. Erfolgt dennoch ein Verlassen der vorgegebenen Fahrspur – auch bei Betätigung des Blinkers – lenkt der Spurwechsel-Kollisionsvermeidungs-Assistent über ein korrigierendes Lenkmoment das Fahrzeug in die Fahrspur zurück.

Spurverlassenswarner (LDW).

Beim Verlassen der Fahrspur wird der Fahrer akustisch gewarnt. Auf Wunsch in einer nicht abschaltbaren Ausführung.

Spurwechselhilfe (LCS).

Die Spurwechselhilfe LCS überwacht mit Hilfe von Radarsensoren bei einer Fahrgeschwindigkeit ab 50 km/h die seitlichen Bereiche links und rechts neben dem Fahrzeug – bis zu ca. 30 m nach vorn und ca. 80 m nach hinten. Erkennen die Sensoren bei einem Spurwechsel eine Gefahrensituation, wird der Fahrer frühzeitig gewarnt, so dass er eine mögliche Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern verhindern kann.

Spurrückführungsassistent (LRA).

Beim Verlassen der Fahrspur lenkt das Fahrzeug über ein korrigierendes Lenkmoment in die Fahrspur zurück. Das Fahrzeug wird bis zum Erreichen der normalen Spurlage selbsttätig gelenkt, die Fahrspur wird nicht kontinuierlich gehalten.

Abbiegehilfe.

Die Abbiegehilfe überwacht mit Hilfe von Radarsensoren bei Fahrgeschwindigkeiten bis 30 km/h den schwer einsehbaren seitlichen Bereich neben dem Fahrzeug auf der Beifahrerseite. Erkennen die Sensoren bei einem Abbiegevorgang eine Gefahrensituation, wird der Fahrer frühzeitig gewarnt, so dass durch sein Eingreifen eine mögliche Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern verhindert werden kann.

Stauassistent.

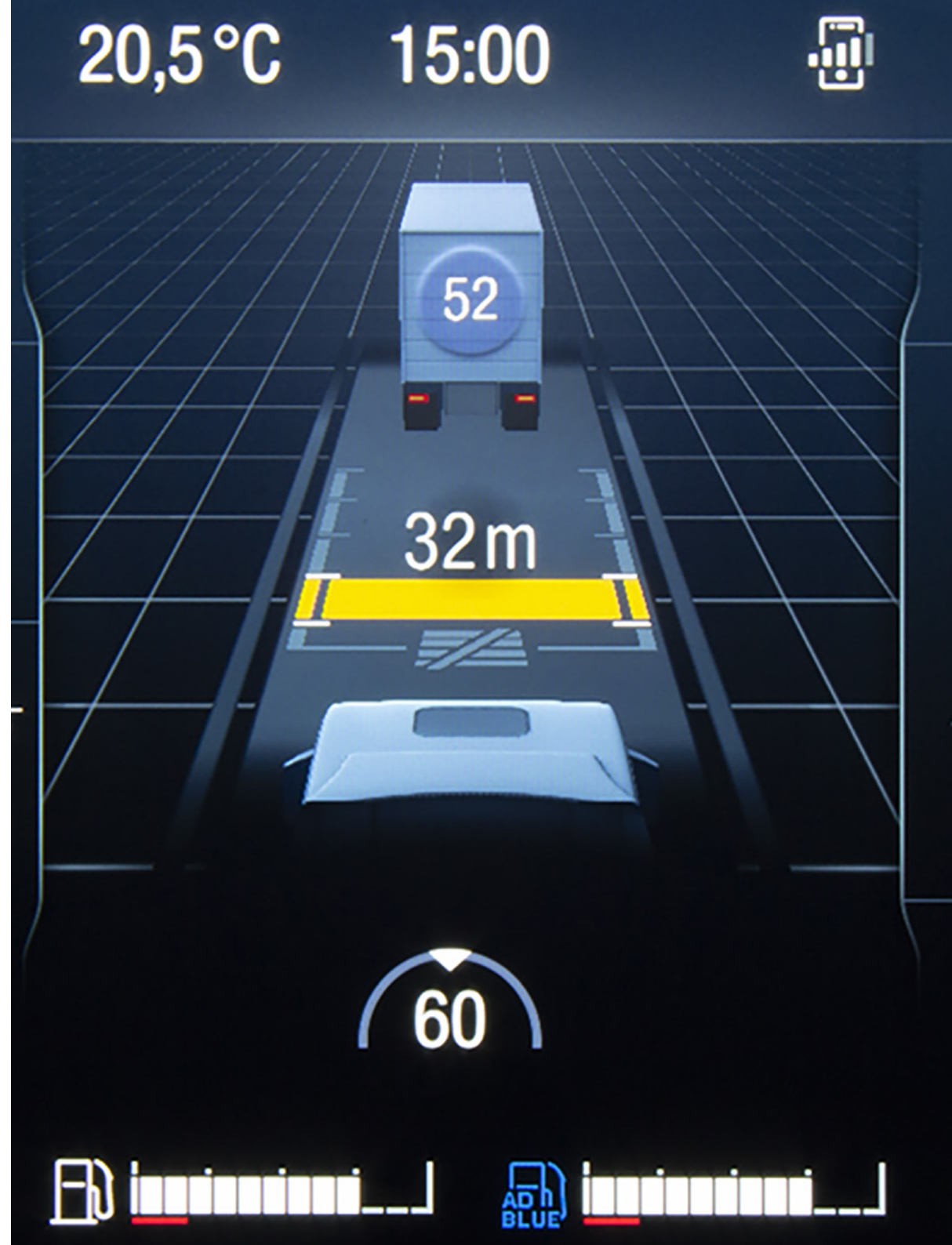
Auf Autobahnen oder gut ausgebauten Schnellstraßen steuert der Stauassistent selbstständig Antriebsstrang, Bremse und Lenkung. Er verzögert hinter einem anhaltenden Fahrzeug bis zum Stillstand und fährt von selbst wieder an.

ACC Stop&Go.

Das ACC mit Stop&Go-Funktion regelt Geschwindigkeit und Abstand zum vorausfahrenden Verkehr automatisch. Die Wunschgeschwindigkeit wird gehalten, ohne dass das Fahrpedal betätigt werden muss. Der Lkw bremst selbstständig bis zum Stillstand und fährt bei kurzen Stopps auch selbst wieder an.

Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP.

ESP schützt vor unangenehmen Überraschungen. Sensoren überwachen ständig den fahrdynamischen Zustand. Bei drohender Schleuder- oder Kippgefahr werden einzelne Räder gezielt gebremst und falls erforderlich das Motormoment reduziert. So stabilisiert ESP das Fahrzeug und hält es sicher in der Spur. MAN bietet das elektronische Stabilitätsprogramm sowohl für Fahrzeuge mit Vor- oder Nachlaufachsen als auch für 4-Achser und mehrgliedrige Züge an.



WEITERE ASSISTENZSYSTEME.

Verkehrszeichenerkennung.

Die Verkehrszeichenerkennung erfasst mit Hilfe der neuen Videokamera an der Frontscheibe Verkehrszeichen (sowohl mit konkreter Geschwindigkeitsangabe als auch indirekt über Orts- oder Autobahnschilder) auf der Strecke vor dem Fahrzeug und zeigt die zulässige Höchstgeschwindigkeit im Display des Kombiinstruments an. Wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten, warnt das System den Fahrer optisch und ggf. auch akustisch. Bei Fahrzeugen mit Navigationssystem führt das System die optisch erfassten Daten mit gespeicherten Navigationsdaten zusammen. Dadurch kann das System auch bei aktuellen Veränderungen der Beschilderung – welche nicht in den vorhandenen Navigationsdaten abgebildet sind – entsprechend reagieren. Außerdem können weitere landes- und fahrzeugspezifisch gültige Beschränkungen wie z. B. Überhol- oder Einfahrverbote im Display angezeigt werden.

Fahrerairbag.

Der im Lenkrad integrierte Airbag und der im Gurtschloss integrierte Gurtstraffer am Fahrersitz werden bei einem Aufprall durch ein gemeinsames Steuergerät aktiviert: Gibt es eine kritische Verzögerung des Lkw – zum Beispiel bei einem Aufprall – zünden die Treibsätze von Airbag und Gurtstraffer gleichzeitig.

Fernlichtassistent.

Der Fernlichtassistent optimiert in Abhängigkeit von der Fahrsituation den Einsatz des Fernlichts. Er verhindert durch rechtzeitiges automatisches Abblenden des Fernlichts, dass entgegenkommende oder vorausfahrende Fahrzeuge (bzw. deren Fahrer) geblendet werden.

Reifendruckkontrollsystem mit Temperaturanzeige.

Das Reifendruckkontrollsystem (TPM) ermittelt und überwacht mit Hilfe von Sensoren Luftdruck und Temperatur in den Fahrzeugreifen – inkl. Luftdruck beim Reserverad. Ist der Luftdruck im Vergleich zum Solldruck zu niedrig/zu hoch oder die Reifentemperatur zu hoch, wird der Fahrer mittels Anzeige im Kombiinstrument gewarnt. Serienmäßig verfügbar für das gesamte Portfolio bis einschließlich Vierachser. Durch die Autolearn/Autolocate Funktion lernen sich die Sensoren der Räder automatisch und positionsrichtig an, so dass normalerweise kein Werkstattaufenthalt mehr zur Initialisierung mit der richtigen Position nach Radwechseln erforderlich ist.

Rückraumüberwachung.

Rangieren, Rückwärtsfahren und die kurzen Fahrtstrecken von Ladestelle zu Ladestelle in dicht bebauten und zugedachten Siedlungsgebieten verlangen dem Fahrer sehr hohe Aufmerksamkeit ab. Die Rückraumüberwachung nutzt innovative 3D-Sensorik, um Positionen und Bewegungen von Objekten hinter und neben dem Fahrzeug zu erfassen. Das System wird beim Einlegen des Rückwärtsganges aktiviert. Erkennt das System Objekte und Personen, erfolgt eine akustische und optische Warnung des Fahrers und das Fahrzeug wird automatisch abgebremst. Danach kann der Fahrer erneut selbstständig und langsam an das Objekt heranfahren.

Geländelogik für ABS.

Die Geländelogik für ABS (ABS Offroad) unterbindet unerwünschtes ABS-Regelverhalten bei niedrigen Geschwindigkeiten (15 km/h bis 40 km/h) auf lockerem oder glattem Untergrund (z. B. Kies, Sand, Schnee). Der lose Untergrund wird dabei als Bremskeil vor dem Rad zusammengeschoben und verkürzt dadurch – im Vergleich zur ABS-Straßenlogik – den Bremsweg.

Aktive Wankstabilisierung CDC und Hochlast-Wankstabilisierung.

Bei der aktiven Wankstabilisierung erfolgt die Dämpferregelung automatisch durch die CDC (Continuous Damping Control). Ein Aufschaukeln von Wank- und Nickbewegungen wird vermieden und so eine höhere Fahrsicherheit erzielt. Für Fahrzeuge mit hohem Schwerpunkt ist die Hochlast-Wankstabilisierung mit zusätzlichem X-Lenker ideal. Durch sie wird die Seitenneigung effektiv reduziert.

Seitenkamerasystem (SCS)*.

Das Seitenkamerasystem ist ein integriertes Kamerasystem zur Unterstützung bei Abbiegevorgängen. Es erleichtert dem Fahrer den Einblick in den schwer einsehbaren Bereich neben dem Fahrzeug (Beifahrerseite). Die Bildübertragung erfolgt auf einen optionalen Zusatzmonitor (nur bei Fahrzeugen mit konventionellen Spiegeln) an der Beifahrer-A-Säule oder auf das Mediadisplay.

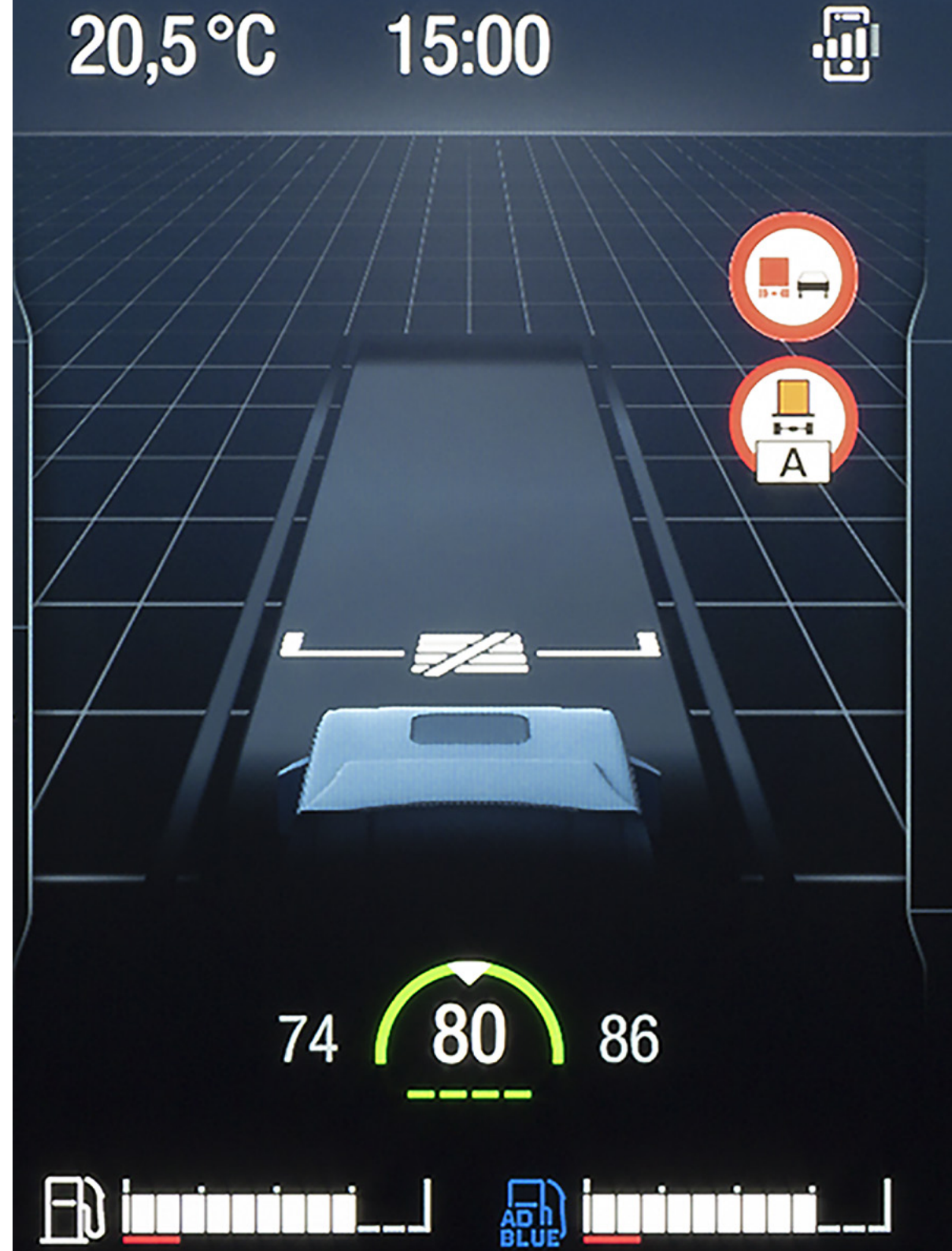
Video-Abbiegehilfe (VTA)*.

Eine Erweiterung der Objekterkennung gegenüber des Seitenkamerasystems (SCS) stellt die Video-Abbiegehilfe (VTA) dar: Objekte werden in einem Bereich 2,5 m x 6 m rechts neben dem Fahrzeug erkannt und der Fahrer zusätzlich zur Monitoranzeige noch durch eine akustische Anzeige über den im Fahrzeug verbauten Lautsprecher gewarnt. Die Bildübertragung erfolgt auf einen Zusatzmonitor (nur bei Fahrzeugen mit konventionellen Spiegeln) an der Beifahrer-A-Säule. Zusätzlich leuchtet eine optische Anzeige auf und es gibt akustisches Signal.

Rundumsichthilfe (Bird View)*.

Das Kamerasystem für 360°-Livesicht „von oben“ zeigt nahtlos bis zu vier Meter Fahrzeugumfeld bei Fahrzeugen mit Festaufbau (z. B. Lösch-, Getränke- oder Entsorgungsfahrzeuge). Die Stitch-&-Blend-Technik vereint vier Kamerablicke (Front, Heck, Links, Rechts, in Full-HD-Qualität) zu einem Bild in Vogelperspektive. Eine Besonderheit sind die je nach Fahrsituation selbstregelnden Bildausschnitte bei Rangiertempo (≤ 40 km/h), Blinkerstart (Spurwechsel) und Rückwärtsfahrt.

*Umfang MAN Individual



SICHERE FAHRT MIT MAN.

Bei MAN gibt es für jeden Einsatz das richtige Fahrerhaus – bei jedem fährt ein Maximum an Sicherheit, Komfort und Ergonomie mit. Denn unsere Fahrerhäuser sind für ermüdungsfreies, konzentriertes Fahren, erholsame Pausen und maximalen Insassenschutz ausgelegt.

Alle Kabinen bieten optimale Sicherheit. Dafür sorgt zum Beispiel das Spiegelkonzept mit Haupt- und Weitwinkelspiegel, großem Rampenspiegel und Frontspiegel. Oder auch das digitale Spiegelersatzsystem MAN OptiView mit optimalem Überblick über die Verkehrssituation. Die beheizbare Frontscheibe ermöglicht den vollen Durchblick auch in der kalten Jahreszeit.

Aerodynamisch optimierte Sonnenblende für MAN GX und GM Fahrerhäuser.

Die Design-Sonnenblende in Dunkelgrau veredelt die Frontansicht der Fahrerhäuser GX und GM. Sie verhindert, dass der Fahrer von einer hoch einfallenden Sonneneinstrahlung geblendet wird. Die aerodynamisch optimierte Gestaltung führt dazu, dass die A-Säule am Dach besser umströmt und ein verbrauchungünstiger Abriss des Luftstroms vermieden wird. Diese Verbesserung des Luftwiderstandsbeiwertes (cW-Wert) verringert den Kraftstoffverbrauch.

MAN OptiView.

Mit dem innovativen digitalen Spiegelersatzsystem MAN OptiView kommt mehr Sicherheit auf die Straße. Denn MAN lässt nicht einfach nur die Spiegelarme entfallen und bildet die gesetzlich vorgegebenen Sichtfelder ab, sondern der Fahrer erhält bei kritischen Fahrmanövern wie Rangieren, Abbiegen und Spurwechsel durch erweiterte Ansichten einen optimalen Überblick über die Verkehrssituation.

MAN OptiView leistet weitaus mehr als konventionelle Spiegelsysteme. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Sichtfeldern zeigt das digitale Spiegelersatzsystem speziell für verschiedene Fahrsituationen (z. B. Abbiegen, Rangieren, Autobahnfahrten) angepasste Ansichten. Funktionsweise und Darstellungskonzept des MAN OptiView sind damit optimal auf die Bedürfnisse der natürlichen menschlichen Wahrnehmung zugeschnitten und ermöglichen dem Fahrer, Verkehrsgeschehen und Fahrzeugumfeld visuell schnell zu erfassen, zuverlässig zu bewerten und sicher zu bewältigen.



Fahrerhaus	B x L (mm)	Schlafmöglichkeiten	Verfügbar für	Segment	Vorteile im Überblick
Fahrerhaus GX: das Maximale (breit, lang, extrahoch)	2 440 x 2 280	2	TGX	Fernverkehr	■ Eines der größten Raumangebote Europas ■ Noch mehr Stehhöhe: 2100 mm ■ 2 Komfortbetten
Fahrerhaus GM: das Großzügige (breit, lang, mittelhoch)	2 440 x 2 280	2	TGX	Fernverkehr	■ Volle Stehhöhe ■ Großzügiger Innenraum ■ 2. Bett möglich
Fahrerhaus GN: das Geräumige (breit, lang, normalhoch)	2 440 x 2 280	1	TGX	Sonderanwendungen Nahverkehr (zum Beispiel Baustoff- und Holztransport)	■ Kompakte Größe ■ Komfortabler Durchstieg ■ Komfortbett serienmäßig
Fahrerhaus TM: Das Komfortable (schmal, lang, mittelhoch)	2 240 x 2 280	2	TGS, TGM, TGL	Nutzlastintensive Sonder- anwendungen im nationalen Fernverkehr	■ 2 Schlafplätze ■ Geräumiges Außenstaufach ■ Vergrößerte Stehfläche im Durchstiegsbereich
Fahrerhaus TN: Das Flexible (schmal, lang, normalhoch)	2 240 x 2 280	1	TGS, TGM, TGL	Nah- und Verteilerverkehr, Traktionseinsatz, Kommunaleinsatz	■ 1 Schlafplatz ■ Geräumiges Außenstaufach ■ Vergrößerte Stehfläche im Durchstiegsbereich
Fahrerhaus NN: das Praktische (schmal, mittellang, normalhoch)	2 240 x 1 880	–	TGS	Nah- und Verteilerverkehr, Traktionseinsatz, Kommunaleinsatz	■ Freiraum hinter den Sitzen für Arbeits- kleidung etc.
Fahrerhaus CC: das Kompakte (schmal, kurz, normalhoch)	2 240 x 1 620	–	TGM, TGL	Nah- und Verteilerverkehr, Traktionseinsatz, Kommunaleinsatz	■ Komfortable Höhe ■ 3. Sitzplatz möglich ■ Zusätzliches Ablagefach im Mittelteil
Fahrerhaus DN: die Doppelkabine	2 240 x 2 790	–	TGM, TGL	Bauverkehr, Kommunaleinsatz	■ 6 (optional 7) Sitzplätze ■ Komfortable Höhe

ERGONOMIE FÄNGT BEIM EINSTIEG AN.

Der ergonomische Einstieg der MAN Truck Generation sichert einen angenehmen Start in den Tag. Denn er befindet sich in der Mitte des Türausschnitts. Das erlaubt dem Fahrer, aufrecht ins Fahrzeug zu gelangen. Der Aufstieg ist treppenartig, so dass man alle Trittstufen im Blick hat. Die Gestaltung bietet Ihnen bereits beim Einsteigen ein deutliches Plus an Komfort und beim Aussteigen mehr Sicherheit. Die Einstiegsbeleuchtung macht Stufen und Umfeld zu jeder Tageszeit und bei jeder Witterung sichtbar, sobald die Tür geöffnet wird.

Um trotzdem unnötiges Ein- und Aussteigen zu vermeiden, haben wir MAN EasyControl entwickelt. In der Fahrtür befinden sich vier Bedienfelder, die komfortabel von außen zu erreichen sind. Je nach Ausführung sind sie mit den wichtigsten Funktionen vorbelegt oder zum Teil individuell einsetzbar. Und auch an wichtige Details haben wir gedacht: einen optimierten Einstieg mit einer rutschfesten Oberfläche und einer Gitterstruktur der Stufen, eine abwaschbare Türinnenverkleidung und einen Druckluftanschluss zum Beispiel (beides optional). So findet Schmutz schnell wieder den Weg nach draußen. Das schafft neben einem optisch positiven Eindruck Ihres Trucks auch ein gutes Gefühl in Pausenzeiten.

In der Kabine angekommen, haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Fahrersitzen, die jede Statur willkommen heißen. Der Verstellbereich der Längsverstellung ist vergrößert und bietet so Fahrern jeder Körpergröße die optimale Einstellung. Der Beifahrersitz zeichnet sich ebenfalls durch seine ergonomische Form und individuellen Einstellungsmöglichkeiten aus. Der Variositz zeigt sich besonders platzsparend: Wird er nicht gebraucht, lässt er sich dank Cinema-Funktion einfach einklappen. Zusätzlich kann die Rückenlehne geklappt und zum Tisch umfunktioniert werden. Beim TGX kann der ganze Sitz sogar um 90° gedreht werden, um in der Pause die maximale Beinfreiheit zu genießen.

Auch die Lenkradposition hat an Variabilität gewonnen: In der Ruheposition kann das Lenkrad vom Fahrer nach vorn in eine waagrechte Position geschoben werden, in Aktion ist selbst ein sehr steiler Lenkradwinkel wie im Pkw möglich. Das Ergebnis: ein Arbeitsplatz, der sich quasi in alle Richtungen für den Fahrer verbiegt. Und nicht umgekehrt.



FAHRERHAUS ERSTER KLASSE.

Die Verkehrssituation in der Stadt und auf Fernstrecken wird immer anspruchsvoller und unübersichtlicher. Im Gelände steht man von jeher stetig vor Herausforderungen, die die volle Konzentration des Fahrers fordern. Deshalb war es uns umso wichtiger, das Cockpit so fahrerfreundlich und überschaubar wie möglich zu gestalten. Displays und Bedienelemente sind nun räumlich voneinander getrennt. Ablesabstände und Erreichbarkeit dadurch ergonomisch optimal: Informationen sind im größeren Abstand platziert und damit besser zu erfassen, Funktionen farblich voneinander getrennt, Knöpfe und Schalter bequem zu erreichen. Der Fokus liegt ganz klar auf den wichtigsten Bereichen. Der Blick wandert ohne Ablenkung von der Straße zu den Anzeigen und wieder zurück. Ein weiterer Beitrag von MAN, um Fahrern das Arbeitsleben unkomplizierter und ermüdungsfreier zu gestalten.

Sämtliche Anzeigen wie Bedieneinheiten im gesamten Fahrzeug folgen einem einheitlichen Konzept. Symbole, Farben, Bedienung, Hinweis- sowie Warntöne und Design ziehen sich wie ein roter Faden durch das gesamte Cockpit. Schnellwahltasten sind individuell belegbar und beschleunigen die Abläufe. Zudem können Sie bei den Hinweisen zwischen 30 Sprachen wählen.

Für die rein sprachliche Steuerung stehen sechs verschiedene Sprachen zur Auswahl. All das ist intuitiv zu erfassen. Schließlich wurde die Bedienung – besonders die der wegweisenden digitalen Komponenten – mit Fahrern für Fahrer entwickelt. Damit sie sich um wirklich wichtige Dinge kümmern können: die Ladung und den Transport auf jedem Terrain.

Fahrbereichswahl für MAN TipMatic® am Lenkstockschalte

Vollständig neu entwickelt wurde die Getriebebedienung am rechten Lenkstock. Sowohl Fahrbereich als auch Fahrprogramm werden am Lenkstockschalte gewählt. Die Bedienung erfolgt griffgünstig und bediensicher in unmittelbarer Nähe des Lenkrads und der elektrischen Feststellbremse.





SMART IN FAHRT.

Speziell auf Trucks zugeschnittene Navigation, Radio-sender von Standard bis digital, Videofunktion, Telefon und mehr – das Infotainmentsystem des MAN TGX ist Drehund Angelpunkt für Kommunikation und Unterhaltung. Es wird in verschiedenen Varianten geliefert: vom Einsteigermodell bis Navigation Professional. Für beste Aussichten sorgen das 7- oder das 12,3-Zoll-Display, jedes mit brillanter HD-Auflösung. Direkteinstiegstasten und ein Mediaeingang per USB-C gehören zur Basisausstattung, ab Advanced-Level können bis zu zwei Smartphones gekoppelt werden. Das Media-system Medium 7 Zoll ist die Einstiegsvariante für Fahrzeuge, die den neuen gesetzlichen Bestimmungen über die Ausrüstung mit einem Reversing Motion System unterworfen sind.

Gesteuert wird entweder über ein klassisches Bedienfeld mit Tasten oder mittels MAN SmartSelect (kombinierbar ab Variante Advanced 7 Zoll). Dabei trifft vertraute Handhabung auf innovativen Komfort. Das Ergebnis kann sich sehen und fühlen lassen, denn die hochwertigen Oberflächen bieten bei jeder Fahrt mit einem MAN Truck eine besondere Haptik.

POWER AUF GANZER STRECKE.

Wer an die Spitze kommen möchte, braucht einen starken Antrieb, der seine Kraft effizient einsetzt. MAN bietet für die MAN Truck Generation gleich vier davon: unseren Motor für die schweren Fälle MAN D38 für den MAN TGX, den MAN D26, D15 und den D08. Eine hohe Laufleistung bringen sie alle, genauso wie Effizienz und die bewährte MAN Zuverlässigkeit, die Ihren neuen Truck für lange Zeit zu einem starken und kostentransparenten Mitglied Ihres Betriebs macht. Mit jeder Entwicklungsstufe unserer Motoren wird dank hoher Ingenieurskunst der Kraftstoffverbrauch gesenkt und die Leistung gesteigert. Jüngstes Beispiel: der MAN D26 in Euro VIe. Bringt 10 PS und 50 Nm mehr auf die Straße und verbraucht trotzdem weniger Kraftstoff.

Damit Sie aus unseren leistungsstarken Motoren immer das Optimum herausfahren können, haben wir verschiedene digitale Werkzeuge für Sie parat. Beispielsweise unterstützt der digitale Service Perform den Fahrer bei der Optimierung der Wirtschaftlichkeit seiner Fahrweise. Perform wertet alle relevanten Fahrzeugdaten im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Fahrweise aus. Der Dienst liefert aussagekräftige Fahrzeuganalysen, beispielsweise über die Nutzung des Tempomaten oder der Betriebsbremse.

Für alle MAN Motoren gilt: Die Effizienz steht an erster Stelle. Wir können sie nur noch durch eine Komponente verbessern: den Fahrer. Zum einen mittels Effizienzanzeigen und Assistenzsystemen wie dem GPS-gestützten Tempomat MAN EfficientCruise® mit PredictiveDrive. Das System plant wie ein Stratege den optimalen Geschwindigkeitsverlauf und die notwendige Leistung für die vorausliegende Topographie und wählt dafür den verbrauchsgünstigsten Motorbetriebspunkt unter Berücksichtigung der Gangstufe. Zum anderen durch maßgeschneiderte Fahrertrainings, die auf den Daten Ihres individuellen MAN beruhen. Denn diese können stetig digital erfasst und analysiert werden. Die ideale Basis für ein perfektes Zusammenspiel von Mensch und MAN.

Motoren Euro VI

	Bauart	Hubraum	Nennleistung	Maximales Drehmoment
D0834	R4	4,6 l	118 kW (160 PS)	600 Nm
	R4	4,6 l	140 kW (190 PS)	750 Nm
	R4	4,6 l	162 kW (220 PS)	850 Nm
D0836	R6	6,9 l	184 kW (250 PS)	1 050 Nm
	R6	6,9 l	213 kW (290 PS)	1 150 Nm
	R6	6,9 l	235 kW (320 PS)	1 250 Nm
D1556	R6	9,0 l	243 kW (330 PS)	1 600 Nm
	R6	9,0 l	265 kW (360 PS)	1 700 Nm
	R6	9,0 l	294 kW (400 PS)	1 800 Nm
D2676	R6	12,4 l	324 kW (440 PS)	2 250 Nm
	R6	12,4 l	353 kW (480 PS)	2 450 Nm
	R6	12,4 l	382 kW (520 PS)	2 650 Nm
D3876	R6	15,2 l	397 kW (540 PS)	2 700 Nm
	R6	15,2 l	427 kW (580 PS)	2 900 Nm
	R6	15,2 l	471 kW (640 PS)	3 000 Nm

Neue Generation Hypoidachsen*.

Die neue Generation der Hypoidachsen ermöglicht eine optimal auf den jeweiligen Anwendungsfall abgestimmte Antriebsstrangkongfiguration: Leichter und effizienter. Als Singleachse oder Doppelachsaggregat.

*Verfügbar für MAN TGX und TGS. Für MAN TGM bei Fahrzeugen mit 13 t Hinterachse





KUNDENORIENTIERT.

Neue Luftfedersteuerung.

Im Fernverkehr ist die luftgefederte Hinterachse heute Standard. Aber auch in vielen weiteren Anwendungssegmenten nutzt man zunehmend die Möglichkeiten und Vorteile der Luftfederung. Diesem Trend trägt die neue Luftfederungssteuerung mit verbessertem und erweitertem Funktionsumfang Rechnung. Die elektronisch gesteuerte Luftfederung VASC (Vehicle Air SuspensionControl) ermöglicht ein Heben und Absenken des Fahrzeugrahmens für unterschiedliche Anwendungen. Die Bedieneinheit ist in einer separaten Halterung neben dem Fahrersitz angebracht und erlaubt es dem Fahrer, die Höhe des Fahrzeugrahmens schnell und präzise zu ändern – z. B. um Laderaumboden und Laderampe auf dasselbe Niveau zu bringen. Eine erweiterte Bedieneinheit ermöglicht die Bedienung der VASC über das Multifunktionslenkrad sowie über ein Menü im Display des Kombiinstrumentes.

Systemverbesserungen:

- Neue Funktionen, z. B. entlastbare zweite Hinterachse, manuelle oder zusätzlich auch automatische Unterdrückung der Niveauregulierung VASC, Anwahlmöglichkeit für zweites abgesenktes Fahrniveau zur Kompensation der Reifenausfederung bei Leerfahrten
- Kürzere Hub- und Senkzeiten (bis zu 50 %)
- Fernbedienung mit neuem, ergonomischem Bedien design
- Steuerung via Multifunktionslenkrad und Bordmenü
- Steuerung der Luftfederung des Anhängers/Aufliegers via Fernbedienung oder Multifunktionslenkrad

Elektronische Antriebsschlupfregelung (ASR).

Die neue elektronische Antriebsschlupfregelung kann zu-künftig an allen Fahrzeugen das Durchdrehen angetriebener Räder verhindern – unter anderem auch an den angetriebenen Vorderachsen der Fahrzeuge mit MAN HydroDrive®*.

Die Antriebsschlupfregelung verhindert das Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren oder Beschleunigen. Dadurch wird die Traktion vor allem auf rutschigem Untergrund wie Eis, Schnee, Rollsplit oder nassem Kopfsteinpflaster verbessert und die Fahrstabilität gewährleistet. Durch die Weiterentwicklung des elektronischen Bremssystems EBS (Nutzung aktiver Raddrehzahlsensoren) können zum Beispiel auch Fahrzeuge mit MAN HydroDrive® mit einer Antriebsschlupfregelung kombiniert werden. Dadurch verbessert sich bei dieser Antriebsart die Traktion bei einseitig stärker durchdrehendem Vorderrad.

MAN Werkskipperprogramm.

Vom MAN Werkstor direkt und ohne Umwege in die Baustelle – das ist das MAN Werkskipperprogramm. Die zwei-, drei- und vierachsigen Fahrgestelle mit Kippaufbau sind direkt ab Werk einsatzfähig. Damit kommt von der Entwicklung und Erprobung bis zur Produktion alles aus einer Hand.

Alle MAN Werkskipper sind als Komplettfahrzeuge von den MAN Technikabteilungen konstruiert, festigkeitsberechnet und durch die Standardprozesse des MAN Fahrversuchs abgesichert. Das Zusammenspiel von Fahrgestell und Aufbau ist dadurch besonders leistungsfähig und zuverlässig.

*Für MAN TGX und TGS.



IHR MAN FÜRS REINE.

Der MAN TGE leistet im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge ganze Arbeit für die Gemeinde. Ob Winterdienst, Grünpflege, Müllabfuhr oder Abwasserreinigung: Mit flexiblen Auf- und Ausbauten für den MAN TGE können Gemeindebetriebe auf passgenaue Lösungen zurückgreifen.

Als Allroundtalent mit Pritschenaufbau ist der TGE in jedem kommunalen Bereich einsetzbar, z. B. als 3-Seiten-Kipper mit leistungsstarkem Elektro-Hydraulik-Aggregat. Auch die Voraussetzungen für einen Abrollkipper-Aufsatz sind vorhanden. Für flexible Arbeitseinsätze bietet sich die Doppelkabine an – bis zu sieben Personen oder Ladegut können dann im MAN TGE befördert werden.

Speziell für den Winterdienst ist der MAN TGE bestens gerüstet: Hohe Vorderachslastreserven garantieren einen reibungslosen Schneepflugeinsatz. Dank einer maximalen Nutzlast können Streuvorrichtungen ohne Probleme betrieben werden. Zudem kann ab Werk eine Rundumkennleuchte bestellt werden.





SICHER SIND SIE BESSER.

Der neue MAN TGE Next Level verfügt bereits serienmäßig über eine Reihe modernster Assistenzsysteme, die Ihnen den Alltag erheblich erleichtern. Und für alle, die sich noch mehr Unterstützung wünschen, gibt es zahlreiche Optionen zur Vervollständigung der Ausstattung an Bord.

Neue serienmäßige Assistenzsysteme (Highlights)

- Müdigkeitserkennung
- Verkehrszeicheninformation
- Intelligenter Geschwindigkeitsassistent
- Geschwindigkeitsbegrenzer
- Notbremsassistent
- Aktiver Spurhalteassistent
- Reifendruckkontrollanzeige
- Totwinkelwarnung (links oder rechts)¹
- Anfahrwarnung¹
- Einparkhilfe vorn und hinten
- Tempomat

Neue optionale Assistenzsysteme (Highlights)

- Parklenkassistent
- Rückfahrkamera mit dynamischen Hilfslinien
- Cruise Assist Plus²
- Notfallassistent³
- Totwinkelwarnung (beidseitig)⁴
- Anfahrwarnung⁴
- Abbiegeassistent



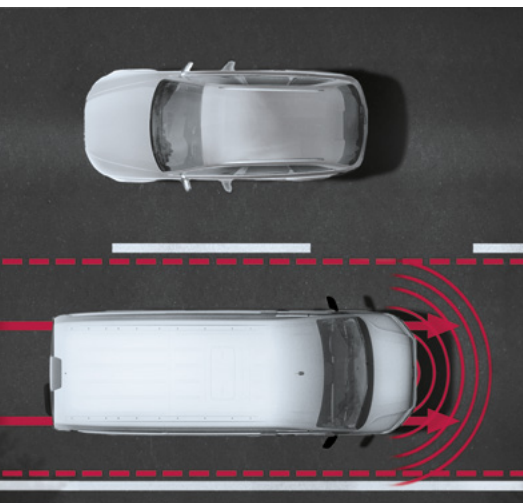
**Notbremsassistent
(serienmäßig)**

Manchmal muss man einfach nur schnell sein. Der Notbremsassistent des MAN TGE Next Level hilft, Zusammenstöße mit vorausfahrenden Fahrzeugen zu vermeiden. Er unterstützt den Fahrer durch automatisches Bremsen, warnt ihn bei zu geringem Abstand (visuell und akustisch) und kann auch eine automatische Notbremsung einleiten³. Die integrierte Fußgänger- und Radfahrererkennung sorgt bei anderen Verkehrsteilnehmern für noch mehr Sicherheit.



**Verkehrszeicheninformation
(serienmäßig)**

Immer gut zu wissen: Die Verkehrszeicheninformation informiert den Fahrer über Verkehrszeichen, die von der Multifunktionskamera erfasst oder aus Navigations- und Streckendaten ermittelt werden. Sie warnt den Fahrer auch, wenn er in der falschen Richtung fährt. Der konfigurierbare EU-intelligente Geschwindigkeitsassistent ist ebenfalls integriert. Er ermittelt das Tempolimit anhand erfasster Verkehrszeichen und vorausschauender Streckendaten und gibt bei Überschreitung des Tempolimits ein optisches und akustisches Warnsignal ab.





Aktiver Spurhalte-assistent (serienmäßig)

Als wäre da ein zweiter Fahrer: Der aktive Spurhalteassistent hilft dem Fahrer, das Fahrzeug in der Spur zu halten. Der Verlauf der Fahrbahnbegrenzungen wird von der Multifunktionskamera erfasst. Wenn nötig, unterstützt das System mit Lenkeingriffen. Darüber hinaus warnt es durch Lenkadvibration oder ein akustisches Signal, wenn eine Fahrbahnmarkierung unbeabsichtigt überfahren wird.



Totwinkelwarnung (optional)^{1, 4}

Toter Winkel? Kein Thema mehr. Bei der Totwinkelwarnung überwachen die Multifunktionskamera und das Radar den Bereich des toten Winkels neben dem Fahrzeug (abhängig von Links- oder Rechtsverkehr, optional auf beiden Seiten). Dadurch wird das Risiko eines Zusammenstoßes mit Radfahrern, insbesondere beim Abbiegen, deutlich reduziert.



Cruise Assist Plus (optional)²

Gut geschützt auf der Straße: mit dem Cruise Assist Plus. Er kombiniert die Funktionen von ACC Stop & Go, Notfallassistent, aktivem Spurhalteassistent und Stauassistent. Durch ihn ist es für den Fahrer einfacher, Abstand, Geschwindigkeit und Fahrspur stets einzuhalten. Gefährliche Situationen wie das Verlassen der Fahrspur, Auffahrunfälle und die Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer können so (im Rahmen der Systemgrenzen) vermieden werden.



Anfahrwarnung (optional)^{1, 4}

Hilft immer, einen guten Start hinzulegen: Die Anfahrwarnung überwacht den Bereich vor dem Fahrzeug mithilfe der Multifunktionskamera und des Radars. Damit hilft sie, Kollisionen mit Fußgängern oder Radfahrern beim Anfahren zu vermeiden. Der Überwachungsbereich der Anfahrwarnung lässt sich mit der Totwinkelwarnung kombinieren: links, rechts oder auf beiden Seiten.



Notfallassistent (optional)³

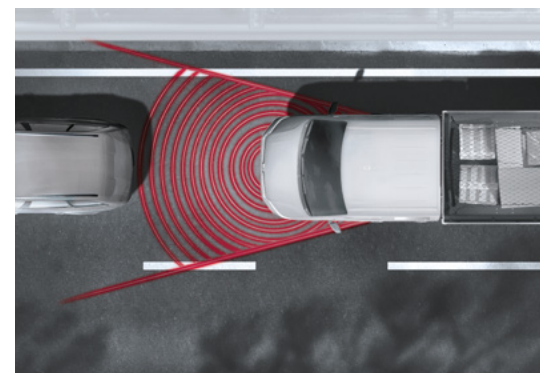
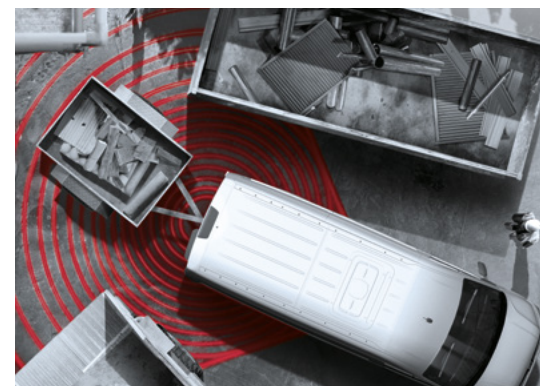
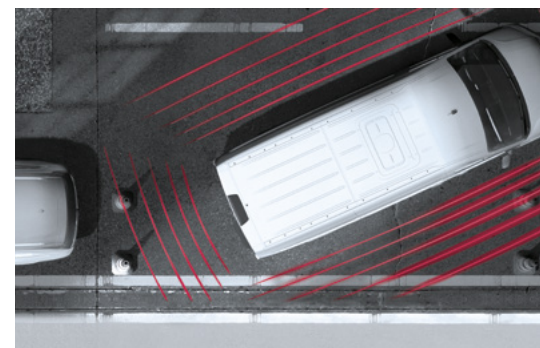
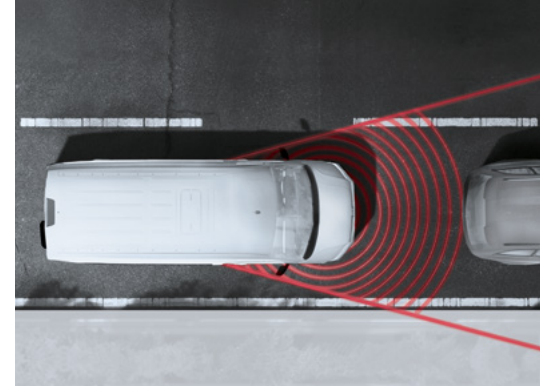
Nennen Sie ihn Schutzengel. Bei uns heißt er Notfallassistent. Als Bestandteil von Cruise Assist Plus überwacht er kontinuierlich, ob der Fahrer Gaspedal, Lenkung und Bremse betätigt. Bei einer gesundheitlichen Beeinträchtigung oder dem Verlust der Fahrtauglichkeit ist der Fahrer unter Umständen nicht mehr handlungsfähig. Dann übernimmt der Notfallassistent die Kontrolle über das Fahrzeug, bringt es zum Stehen und sichert es anschließend durch Aktivierung der Warnblinkanlage und anderer Sicherheitsfunktionen ab.

1 Serienmäßig für Fahrzeuge über 3,5 t, N2.

2 Nur verfügbar für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe.

3 Notfallassistent ist Bestandteil von Cruise Assist Plus und somit nur für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe verfügbar.

4 Optional für Fahrzeuge mit 3,5 t, N1.



ANTRIEB UND MOTORISIERUNG.

Die speziell für Nutzfahrzeuganforderungen entwickelten Aggregate vereinen eine lange Lebensdauer mit hoher Leistung und niedrigem Kraftstoffverbrauch. So werden unabhängig vom gewählten Getriebe und der Antriebs-art selbst bei extremen Fahrprofilen hohe Laufleistungen, Effizienz und Betriebssicherheit erreicht.

Dieselmotoren (Light Duty, Euro 6d)¹:

2,0 l (103 kW, 360 Nm), Turbo:

Front- und Allradantrieb 4x4

2,0 l (130 kW, 410 Nm), BiTurbo:

Front- und Allradantrieb 4x4

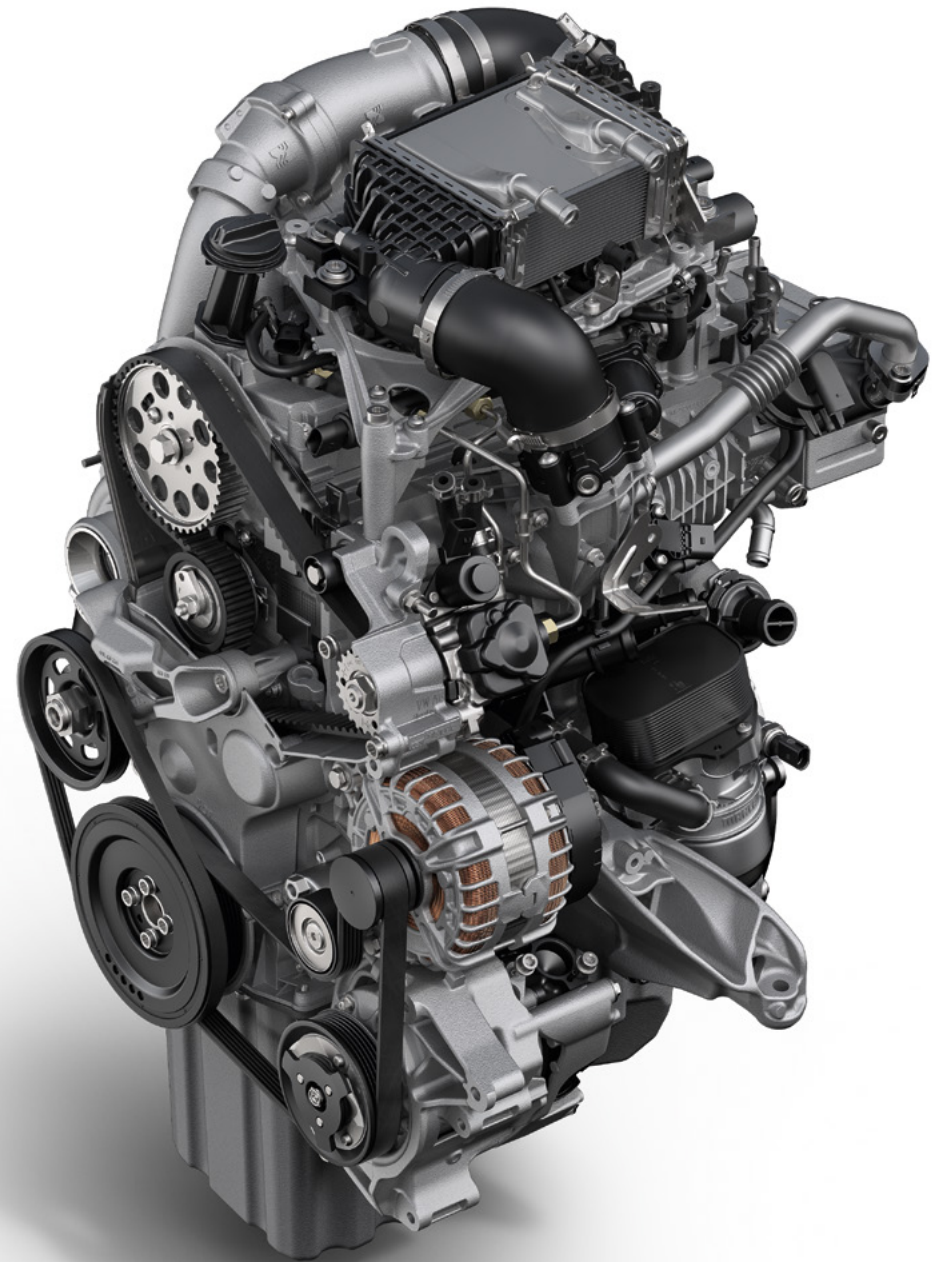
Dieselmotoren (Heavy Duty, Euro 6e)¹:

2,0 l (103 kW, 360 Nm), BiTurbo:

Front¹-, Heck- und Allradantrieb 4x4¹

2,0 l (120 kW, 410 Nm), BiTurbo:

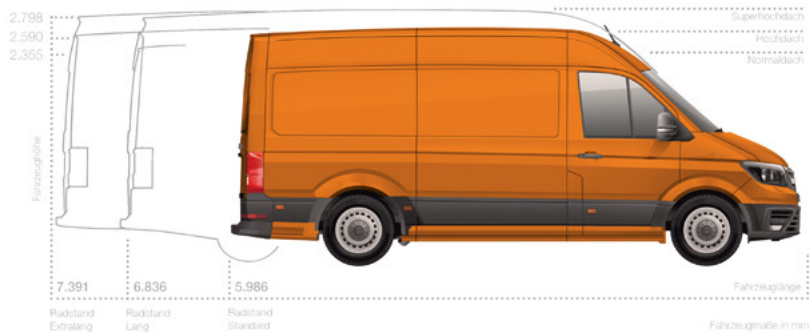
Front¹-, Heck- und Allradantrieb 4x4¹



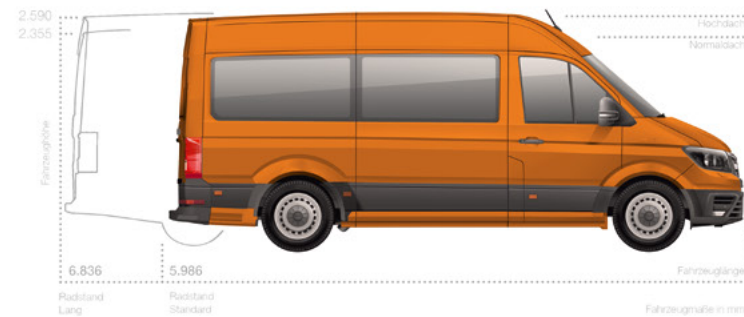
¹ Nicht in Verbindung mit Zwillingsbereifung erhältlich

FAHRZEUGVARIANTEN.¹

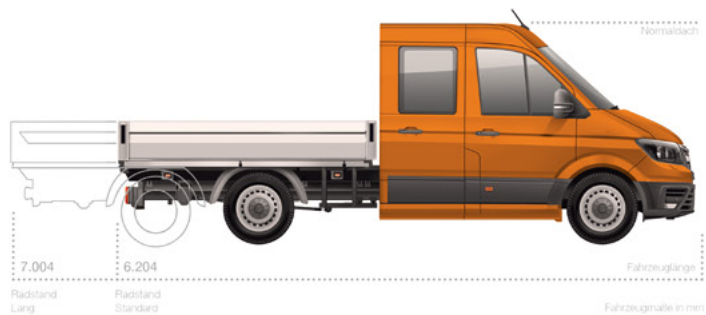
Der MAN TGE Kastenwagen.



Der MAN TGE Kombi.



Die MAN TGE Doppelkabine.



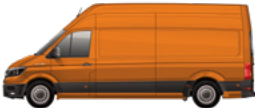
Die MAN TGE Einzelkabine.



¹ Die dargestellten Maße beziehen sich auf Fahrzeuge mit Frontantrieb und Pritschenaufbauten ab Werk.

FAHRZEUGPROGRAMM.

MAN TGE Kastenwagen.

	Standard	Lang	Extralang
	Länge: ■ Gesamt: 5 986 mm ■ Laderaum: 3 450 mm ¹ Radstand: 3 640 mm	Länge: ■ Gesamt: 6 836 mm ■ Laderaum: 4 300 mm ² Radstand: 4 490 mm	Länge: ■ Gesamt: 7 391 mm ■ Laderaum: 4 855 mm ³ Radstand: 4 490 mm
Normaldach Höhe: 2 355 mm Innenhöhe: 1 726 mm			
Hochdach Höhe: 2 590 mm Innenhöhe: 1 961 mm			
Superhochdach Höhe: 2 798 mm Innenhöhe: 2 189 mm			

Maße gelten für Modelle mit Frontantrieb, außer bei Fahrzeugen in der Variante Extralang.

¹ Länge Fahrzeugboden inkl. Unterladefähigkeit unter Trennwand. Ladelänge im oberen Bereich: 3 201 mm.

² Länge Fahrzeugboden inkl. Unterladefähigkeit unter Trennwand. Ladelänge im oberen Bereich: 4 051 mm.

³ Länge Fahrzeugboden inkl. Unterladefähigkeit unter Trennwand. Ladelänge im oberen Bereich: 4 606 mm.

MAN TGE Fahrgestell.

	Standard	Lang	Extralang
	Länge: 5 996 mm Radstand: 3 640 mm Max. Aufbau­länge: ■ Eika: 3 750 mm ■ Doka: 2 700 mm	Länge: 6 846 mm Radstand: 4 490 mm Max. Aufbau­länge: ■ Eika: 5 550 mm ■ Doka: 4 300 mm	Länge: 7 211 mm Radstand: 4 490 mm Max. Aufbau­länge: ■ Eika: 5 550 mm
Einzelkabine Höhe: 2 305-2 327 mm			
Doppelkabine Höhe: 2 321-2 352 mm			

MAN TGE Fahrgestell mit Pritsche.

	Standard	Lang	Extralang
	Länge: 6 204 mm Radstand: 3 640 mm Pritschenlänge: ■ Eika: 3 500 mm ■ Doka: 2 700 mm	Länge: 7 004 mm Radstand: 4 490 mm Pritschenlänge: ■ Eika: 4 300 mm ■ Doka: 3 500 mm	Länge: 7 404 mm Radstand: 4 490 mm Pritschenlänge: ■ Eika: 4 700 mm
Einzelkabine Höhe: 2 305-2 327 mm			
Doppelkabine Höhe: 2 321-2 352 mm			

ZUVERLÄSSIGKEIT IM DETAIL.

Unsere Zuverlässigkeit hat viele Quellen. Eine davon ist das stetig wachsende LED-Angebot bei den Beleuchtungseinrichtungen des Fahrzeugs. Eine andere ist unsere Liebe zum Detail. Ein Beispiel dafür ist die Stromversorgung der MAN Trucks, für die wir nur so viele Kabel verlegen, wie für Ihre spezielle Ausstattung nötig ist – keine Leitung zu viel. Die Leitungen selbst werden nun durch noch flexiblere und elastischere Materialien geschützt. Verbindungsstellen wurden reduziert. Insgesamt konnte der Leitungsquerschnitt verringert werden, was sich positiv auf das Gewicht und damit auf die Nutzlast auswirkt, die Ihnen zur Verfügung steht.

Weitere Vorteile der modularen Kabelstrangarchitektur sind, dass Kundenwünsche ganz einfach berücksichtigt und Reparaturen durch vorgefertigte Sets schnell durchgeführt werden können. Das Ergebnis: verkürzte Ausfallzeiten bei einem insgesamt leistungstärkeren Bordnetz.

24V Batterie Management System.

Leere Batterien und Liegenbleiber wegen zu exzessiver Nutzung elektrischer Geräte während der Ruhezeiten – mit dem neuen MAN Batteriemanagement gehört das der Vergangenheit an. Das System sichert die Startfähigkeit des Fahrzeugmotors durch automatisches Abschalten weniger wichtiger Verbraucher.

Cyber Security.

Die Vernetzung der elektronischen Systeme und die damit verbundene Datenverfügbarkeit und -nutzung sind Fluch und Segen zugleich. Einerseits ermöglicht dies neue hilfreiche Funktionen und Anwendungen – andererseits bieten sich Angriffsflächen für Hacker. MAN sichert alle Fahrzeugsysteme konsequent gegen missbräuchliche Zugriffe ab.



UNTERSTÜTZUNG NONSTOP.

Nur ein laufender Truck ist ein guter Truck. Ungeplante Standzeiten – und damit Zeit- und Verdienstverluste – möchte man am liebsten aus dem Arbeitsleben streichen. Die MAN Trucks stehen auch in diesem Punkt ganz auf Ihrer Seite. Sie bringen von Anfang an das typische MAN Höchstmaß an Qualität mit, so dass sie einfach nicht zu stoppen sind. Brauchen Sie uns, sind wir sofort für Sie da. Geht es nicht weiter, navigieren wir Sie auf der direktesten Route zurück Richtung „Weiter geht’s!“. Wir setzen alle Hebel in Bewegung, damit Sie immer mobil bleiben. Kurz: Wo ein MAN Mitarbeiter ist, da ist auch ein Weg.

Auch was die Finanzierung betrifft, können Sie sich auf MAN verlassen: MAN Financial Services unterstützt Sie dabei, finanziell mobil zu bleiben. Zusätzlich können Sie mit dem Mietangebot MAN Rental für Trucks flexibler auf Engpässe oder höheren Bedarf reagieren.

Profitieren Sie von unseren cleveren Lösungen und gestalten Sie Ihr Business spürbar einfacher und transparenter. Wir unterstützen Sie – damit Sie den Kopf frei haben und immer in Fahrt bleiben.

Auf einen Blick:

■ MAN Mobile24

Über den Mobilitätsservice MAN Mobile24 können Sie uns europaweit rund um die Uhr erreichen. Der Service wurde um weitere Lösungen erweitert, so dass Sie auf jedem Kilometer immer auf der sicheren Seite sind. Verbunden mit der Garantie, dass im Falle einer Panne das Transportgeschäft reibungslos weiterlaufen kann.

■ Mobilitätsgarantie

Mit der MAN Mobilitätsgarantie bleiben Sie mobil. Bei einer Panne sind wir schnell für Sie da und sorgen während Ausfall- und Reparaturzeiten dafür, dass Sie schnell weiterkommen.

■ Serviceverträge

Mit uns sparen Sie Geld, Zeit und Nerven. MAN übernimmt für Sie je nach Bedarf die komplette Abwicklung von Instandhaltung über Rechnungskontrolle bis hin zur Klärung von Garantie- und Kulanzfragen.

■ MAN Original Teile

Die MAN Original Teile sind unter Einhaltung strenger Qualitätsstandards perfekt auf Ihr Fahrzeug abgestimmt. Nur so fährt Ihr MAN Fahrzeug sicher, effizient und das bei minimalem Verschleiß.

■ Zubehör und Nachrüstlösungen

Hochwertiges Zubehör, mit dem Sie Ihren MAN ganz einfach Ihren Bedürfnissen anpassen können. Nachträglich und unkompliziert. Mit Produkten, die genau zu Ihrem MAN Modell passen. Und zu Ihnen.

Zu weiteren Angeboten und Details sprechen Sie mit Ihrem Verkäufer oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite:

www.mantruckandbus.com



SERVICE NACH WAHL. PERSÖNLICH UND DIGITAL.

Kann auch Ihr Unternehmen von der zunehmenden Digitalisierung in der Logistik profitieren? Wir sind davon überzeugt und deshalb möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick geben, wie Sie mit cleveren digitalen Lösungen die **drängendsten Herausforderungen Ihrer Branche leichter meistern**.

Vor allem der hohe Kosten- und Zeitdruck macht das Arbeitsumfeld der Logistikbranche so anspruchsvoll wie kaum ein anderes. Jedes Fahrzeug Ihrer Flotte muss **maximal wirtschaftlich** betrieben werden. Dafür ist so wohl eine schonende Fahrweise als auch ein effektives Wartungs- und Reparaturmanagement erforderlich. Mit einem vernetzten Lkw mit Over-the-Air Upgrades, allen relevanten Daten zu Fahrzeug und Fahrleistung im Überblick direkt von Ihrem Schreibtisch aus und vielen weiteren hilfreichen Features unserer digitalen Dienste gewinnen Sie Raum, um sich ganz auf Ihr Kerngeschäft zu konzentrieren.

Sie profitieren von:

- **mehr Effizienz**
- **leichterem Arbeiten, z. B. durch Auslagerung des Wartungsmanagements an Ihren MAN Servicestützpunkt oder durch Vernetzung zwischen Fahrern und Flottenmanagern**
- **geringeren Kosten**

Das Beste: Dies ist keine Zukunftsmusik. **Mit den MAN DigitalServices können Sie schon heute damit starten.**

Transport ist und bleibt analog, das Flottenmanagement wird digital. MAN DigitalServices unterstützt bei der Optimierung von Geschäftsabläufen, der Reduzierung von Kraftstoff- und Verwaltungskosten, der Planung und Verwaltung von Servicearbeiten am Truck, beim Zeitmanagement und beim kontinuierlichen Coaching der Fahrer.

Und genau dieses Rundumpaket wollen wir Ihnen für drei Monate kostenfrei anbieten! Unser Test-Angebot gilt für die folgenden kostenpflichtigen digitalen Dienste: Geo, Perform, Compliant, MAN ServiceCare M und Timed. Die digitalen Dienste MAN ServiceCare S und MAN Driver App sind ohnehin kostenfrei und somit nicht Teil des Angebots.

Profitieren Sie von:

- **effizientem Flottenmanagement mit digitalen Dienstleistungen, die Ihnen die Arbeit wesentlich erleichtern**
- **unserem Angebot jetzt zum Nulltarif mit null Risiko: Ihr kostenloser Probezeitraum endet nach drei Monaten automatisch ohne weitere Verpflichtung.**

Das Test-Angebot* gilt für alle Fahrzeuge** Ihrer Flotte innerhalb des gebuchten Zeitraumes. Starten Sie direkt: Mit nur wenigen Klicks können Sie die Vorteile von MAN DigitalServices für Ihre gesamte Flotte testen – und wir sind ganz sicher: Sie werden begeistert sein.

www.man.eu/marketplace

Die verfügbaren digitalen Services in folgenden Bereichen unterstützen Sie bei der wirtschaftlichen und effizienten Verwaltung Ihres Fuhrparks:

- Fahrzeugortung
- Wartungs- und Reparaturmanagement
- Tachographen- und Zeitmanagement
- Wirtschaftliches Fahren
- Fahrerunterstützung
- Lade- und Batteriemanagement – MAN eManager & MAN SmartRoute
- Over-the-Air Upgrades

Aktuelle Informationen zu den MAN DigitalServices finden Sie auf unserer Website www.digital.man

* Gilt für alle Kunden, die noch keine MAN DigitalServices Bezahldienste beziehen.

** Nach technischer Verfügbarkeit.



MAN ServiceCare.

Regelmäßige Wartung ist das A und O, um ungeplante Ausfallzeiten und Reparaturkosten Ihrer Flotte zu reduzieren. Mit dem kostenfreien MAN ServiceCare S nehmen wir Ihnen die Verwaltung Ihrer Wartungsbedarfe gerne ab. Dafür werden Fahrzeug- und Wartungsdaten über mobiles Internet an MAN ServiceCare übertragen. Auf dieser Basis koordiniert Ihr MAN Servicestützpunkt proaktiv Ihre Wartungstermine und bündelt für Sie die Wartungsbedarfe, denn Sie haben auch so genug zu tun. Zudem kann der nächste MAN Servicestützpunkt dank der Fahrzeugferndiagnose relevante Fahrzeugdetails einsehen und sie im Pannenfall noch gezielter betreuen.

MAN ServiceCare M bietet Ihnen zusätzlich zu den Leistungen von MAN ServiceCare S weitere Funktionen für ein noch individuelleres Wartungs- und Reparaturmanagement Ihrer gesamten Flotte. Wir entwickeln MAN ServiceCare laufend weiter: mit präventiven Funktionen, die die Einsatzbereitschaft Ihrer Fahrzeuge noch einfacher und umfassender unterstützen.



MAN Truck & Bus SE

Dachauer Straße 667

80995 München

Deutschland

www.truck.man.eu/mantg

D111.3673 · ms 07 2023 3300 · Printed in Germany

Text und Abbildungen unverbindlich. Änderungen, bedingt durch den technischen Fortschritt, vorbehalten. Alle Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung.

In diesem Prospekt sind teilweise Ausstattungen abgebildet, die nicht zum Serienumfang gehören.

Das Klimatisierungssystem sowie der Kühlschrank des Fahrzeugs enthalten fluorierte Treibhausgase (R134a / GWP 1430 mit bis zu 1,15 kg entsprechend 1,6445 t CO₂).